

Inhalt

0. Danksagungen	
0.1 Danksagung des Herausgebers	7
0.2 Danksagung des Verfassers	7
1. Einführung	
1.1 Dörflicher Wandel als Untersuchungsgegenstand	9
1.2 Historische Voraussetzungen	12
1.3 Veränderungen im 19. Jahrhundert	17
1.4 Dokument:	
Gottlieb Müller-Suderburg: Entschwundenes und Entschwindendes in unseren Heidedörfern (1911)	21
2. Der Ort	
2.1 Das Dorf Hösseringen	29
2.2 Dokument:	
Theodor Ulrici: Der Schulort (ca. 1885)	33
2.3 Dokument:	
Adolf Leue: Das Heimatdorf in der Heide (1911)	38
2.4 Dokument:	
Hermann Döhrmann: O du Heimatflur! (Ende 1950er Jahre)	44
3. Das Wirtschaftsleben	
3.1 Traditionelle Heidekultur vor ihrem Ende	49
3.2 Neue Perspektiven in der Viehhaltung	56
3.3 Veränderte Nutzung der Heide- und Ackerflächen	60
3.4 Vermiedene Industrialisierung	64
3.5 Dokument:	
Hermann Döhrmann: Im Elternhaus (Ende 1950er Jahre)	67
4. Die Bewohner	
4.1 Bevölkerungsentwicklung und Beschäftigung	74
4.2 Soziale Schichtung	78
4.3 Dokumente:	
4.3.1 Hermann Döhrmann: Meine Vorfahren (Ende 1950er Jahre)	84
4.3.2 Heinrich Schröder: Die Ahnen der Familie Schröder (1930/40er Jahre)	90
4.4 Gesinde um 1900	94
4.5 Folgen der Kapitalwirtschaft	100
4.6 Geselliges Leben	106
4.7 Dokument:	
Hermann Döhrmann: Feste und Feiern im Jahresablauf (Ende 1950 Jahre)	113
4.8 Politische Entwicklung	120
5. Die Gebäude	
5.1 Haupthäuser	129
5.2 Nebengebäude	148
5.3 Ziegel als Baustoff	157
5.4 Zimmerleute als Bauhandwerker	165

6. Zur Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	177
7. Verzeichnis der Hösseringer Hausstellen 1850—1914	183
8. Anhang	
8.1 Anmerkungen	209
8.2 Abkürzungen	214
8.3 Literatur	214
8.4 Quellen	221
8.5 Abbildungsnachweis	222